

WWW.  
VATERLAND.LI



# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Vaduz holt ehemaligen Nati-Spieler

Marko Devic (33) ist nach Tomislav Pujic (34) und Milan Gajic (30) der dritte Routinier, den Vrabc holt. 13

## Engagement für Tiere

Hoval-Lehrlinge bauen in Plattis ein altes Gebäude zu einem Gnadenhof für Tiere um. 2

Job  
in Liechtenstein  
finden!

Arbeiten in Liechtenstein  
[Liechtensteinjobs.li](http://Liechtensteinjobs.li)

## Dieselfahrzeuge

Nicht alle Garagen verkaufen weniger 3

## Versuch

Selbstfahrende Busse kommen nicht in Frage 3

## 15 Jahre

Verein für humanitäre Hilfe feiert Jubiläum 9

## Südafrika

Die Tage von Jacob Zuma scheinen gezählt 22



## Denkmal geplant

Die Geschichte der Auswanderung soll präsenter werden. 7

## Sapperlot

Studien sollen langweilig sein? Von wegen! Zumindest nicht alle. So haben sich beispielsweise Wissenschaftler der Universität Stockholm mit Hühnern beschäftigt. Dabei ging es allerdings nicht darum, wie viele Eier sie legen, wie gross diese sind oder in welcher Umgebung die Tiere am liebsten oder gar am gesündesten leben. Stattdessen trainierten die Wissenschaftler die Hühner darauf, menschliche Gesichter zu erkennen. Bei diesem Test pickten die Tiere wesentlich heftiger, wenn sie Gesichter sahen, die auch menschliche Probanden als besonders schön beurteilt hatten. Die Forscher schliessen daraus, dass Hühner und Menschen ein gemeinsames Schönheitsideal teilen, das aus den allgemeinen Eigenschaften des Nervensystems entsteht. Und spätestens ab jetzt wissen Sie, wenn Sie das nächste mal an einem Hühnerstall vorbeilaufen, weshalb die Tiere so heftig, nervös und schnell picken. Gibt es eigentlich ein schöneres, ehrlicheres und vor allem witzigeres Kompliment?

Bettina Stahl-Frick



Letta  
UHREN  
SCHMUCK  
MANUFAKTUR  
9470 Buchs · [www.letta-buchs.ch](http://www.letta-buchs.ch)

# VU fordert Gesamtstrategie in der Gesundheitspolitik

**Landesspital** Die VU-Landtagsfraktion macht sich ernsthafte Sorgen über die aktuelle Entwicklung im liechtensteinischen Gesundheitswesen. Jetzt sollen Antworten her.

Stephan Agnolazza  
sagnolazza@medienhaus.li

Spätestens jetzt haben die Geldsorgen um das Liechtensteinische Landesspital auch den parlamentarischen Betrieb erreicht. Noch vor dem September-Landtag, in welchem die Abgeordneten über einen Nachtragskredit für das Landesspital in der Höhe von 2,5 Millionen Franken abstimmen werden, hat die Landtagsfraktion der Vaterländischen Union (VU) eine Interpellation eingereicht. Mit der «Interpellation zur künftigen Ausrichtung des Landesspitals im Rahmen einer gesundheitspolitischen Gesamtstrategie» wollen die VU-Abgeordneten Antworten auf insgesamt 22 Fragen. Es türme sich ein riesiger Fragenkomplex in Bezug auf die

künftige Ausrichtung des Landesspitals auf, schreiben die Abgeordneten in einer Medienmitteilung.

Wie und wo kann sich das Landesspital künftig erfolgreich positionieren? Wie kann verhindert werden, dass ihm zunehmend Patienten abhanden kommen? Welchen Einfluss hat die Bänderer Privatklinik Medicinova und wurde dieser massiv unterschätzt? Diese und zahlreiche weitere Fragen soll der zuständige Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini beantworten.

### Und wieder muss der Staat finanziell aushelfen

Ausserdem werde dazu eingeladen, «eine gesundheitspolitische Gesamtstrategie zu erarbeiten, um damit eine qualitativ hochste-

## «Schon wieder Finanzspritze an ein staatsnahes Unternehmen.»

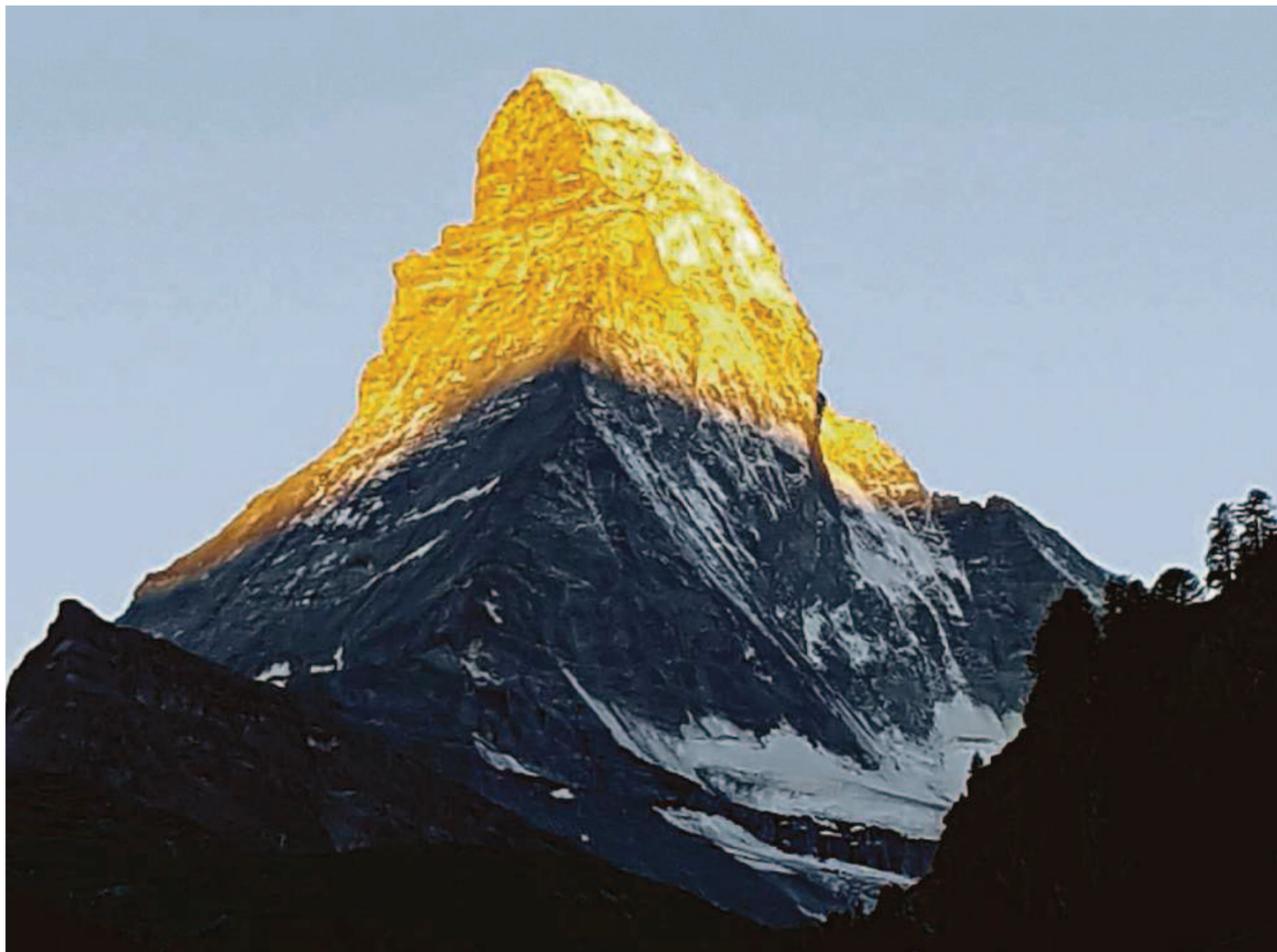


Christoph Wenaweser  
VU-Landtagsabgeordneter

hende, bezahlbar bleibende medizinische Versorgung aller Versicherten langfristig gewährleisten zu können», wie es vonseiten der Interpellanten heisst.

Doch nicht nur die jüngsten Wirren und Diskussionen im Gesundheitsbereich bereiten den VU-Landtagsabgeordneten Sorgen, sondern auch die Tatsache, dass schon wieder das Land in die finanzielle Bresche springen muss. «Wieder einmal muss der Landtag auf Antrag der Regierung über eine Finanzspritze an ein staatsnahes Unternehmen mit Service-Public-Funktionen befinden. Wohl auch wieder einmal vermeintlich alternativlos, weil damit die Zahlungsfähigkeit und letztlich das kurzfristige Überleben sichergestellt werden muss», so Christoph Wenaweser. 5

## Goldene Morgenstunden



**Sonnenaufgang** Dieser Schnappschuss vom «goldenen» Matterhorn in der Morgensonne gelang Samuel Nestler aus Schaan. Alle Fotos und Informationen zum Wettbewerb gibt es auf [www.vaterland.li/fotowettbewerb](http://www.vaterland.li/fotowettbewerb).

## Fussball-Magazin

Das heute beigelegte Fussball-Magazin zeigt die Vielfalt auf, die König Fussball in einem kleinen Land wie Liechtenstein bietet. Einer, der es in die Nationalmannschaft geschafft hat, ist Yanik Frick, dem das «Vaterland» ein Porträt widmet. Im Vereinsfussball ist der FC Vaduz weiterhin der Primus, der aus der Super League in die Challenge League abgestiegen ist. Die Star-Story ist dem deutschen Nationalspieler Mario Gomez gewidmet, der unlängst mit dem VfL Wolfsburg im Trainingscamp in Bad Ragaz weilte. (eh)



## Casino startet am Mittwoch

Morgen öffnet ab 11 Uhr das neue Casino in Ruggell seine Tore. Die notwendige Lizenz wurde vom Amt für Volkswirtschaft erteilt. Das erste Casino in Liechtenstein seit 1846 befindet sich im Kokon Center in Ruggell und bietet fünf Live-Game-Tische und über 100 Spielautomaten mit diversen Jackpot-Systemen. Die Verantwortlichen gehen von einem Marktvolumen von 150 Millionen Franken aus. Dank der marktfreundlicheren Auslegung des Gesetzes in Liechtenstein werden Automaten angeboten, die es in der Schweiz nicht gibt. (ts)

## Ein Viertel schaut mal rein

**Umfrage** Über zwei Drittel (69 Prozent) der 508 Teilnehmer an der jüngsten Umfrage auf [vaterland.li](http://vaterland.li) wollen dem neuen Casino in Ruggell keinen Besuch abstatten. Ein Viertel will es sich zumindest einmal anschauen. Lediglich 6 Prozent der Umfrage-Teilnehmer können sich vorstellen, öfter vorbeizuschauen. (red)

## Neue Umfrage der Woche

Vor dem grossen Fest am Staatsfeiertag: Gibt es Bedenken wegen der Sicherheit am Volksfest? [vaterland.li](http://vaterland.li)

